



Belgischer Rundfunk (BRF)

Der Belgische Rundfunk ist die öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Der Belgische Rundfunk macht als öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens die Gemeinschaft innerhalb und außerhalb der Grenzen bekannt . 60 feste Mitarbeiter vor Ort

und zahlreiche Korrespondenten erstellen ein vielseitiges Informations- und Unterhaltungsprogramm. Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Musik und Unterhaltung — insgesamt 6000 Stunden Radioprogramm im Jahr. Seit 1993 bietet der BRF auch Regionalfernsehen an.

BRF

Der BRF unterhält zur Zeit drei Studios: Die Hauptredaktion in Eupen stellt täglich 15 nationale und internationale Nachrichtendienste und zwei Magazinsendungen mit euregionalen und internationalen Kernthemen zusammen. Die Inland-Redaktion in Brüssel beliefert das Eupener Studio mit aktuellen inländischen und europäischen Informationen. Schließlich berichtet das Regionalstudio St.Vith über die belgische und deutsche Eifel sowie über das angrenzende Großherzogtum Luxemburg.

Der BRF ist aber auch im Internet präsent. So sind die täglich aktualisierten Regionálnachrichten auch im WWW nachzulesen.

Der Belgische Rundfunk kann auf eine langjährige Geschichte zurück blicken: So erfolgte ging am 1. Oktober 1945 die erste Sendung über Mittelwelle von Brüssel aus in den Äther. 1977 wurde dann das „Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft“ (BRF) gegründet. Im gleichen Jahr wurde der Sendebetriebs nach Eupen verlegt. 1995 bezog der BRF sein neues Funkhaus am Kehrweg, dessen Foyer sich zu einem der Mittelpunkte des kulturellen Lebens in der

Deutschsprachigen Gemeinschaft entwickelt hat. 1998 ging ein zusätzliches - privates - Hörfunkprogramm „100'5 - das Hitradio" auf Sendung.

Ansprechpartner

Belgischer Rundfunk

Kehrweg 11
4700 Eupen
Tel.: +32 (0)87/59 11 11
info@brf.be
[Webseite](#)

Links

Belgischer Rundfunk / BRF-TV

100'5 - das Hitradio
